

**Anfrage**

öffentlich

Datum

08.11.2007

Nummer

F0214/07

Absender

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Adressat

Oberbürgermeister  
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

08.11.2007

Kurztitel

Sanierung des Mittag-Sees

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie der Volksstimme zu entnehmen war, wird derzeit der Mittag See behandelt, indem der "Faulschlamm" ausgebaggert und deponiert werden soll. In diesem Beitrag wurde von Jahrzehnte alten Schlammablagerungen, die mit Hochwasser eingetragen wurden, berichtet.

Wir fragen deshalb an:

**1. Haben in der Phase der Planung und Durchführung dieser Sanierungsmaßnahmen auch Untersuchung der Schadstoffgehalte und deren Mobilität unter den veränderten Milieubedingungen (Sauerstoffgehalt !) stattgefunden?**

2. Unter den anoxischen Bedingungen, die seit langer Zeit in dem Schlamm (Seesediment) herrschen (daher Faulschlamm und H<sub>2</sub>S-Freisetzung), werden vor allem Schwermetalle als Sulfide fixiert worden sein. Metallsulfide sind aber unter diesen Bedingungen sehr leicht löslich, was einer Deponierung entgegen stehen würde.

**Welche anderen Möglichkeiten der Entsorgung werden für die unter den o.g. Bedingungen anfallenden Metallsulfide als geeignet angesehen?**

Sofern aufgrund der Kurzfristigkeit der Anfrage keine mündliche Auskunft gegeben werden kann, bitten wir um schriftliche Beantwortung der Anfragen.

Alfred Westphal  
Fraktionsvorsitzender